

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

248 (7.9.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. Drittes Blatt. Dienstag den 7. September

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 90511. I. Die Verleihung des Ehrenzeichens für treue Arbeit betreffend.

Das durch Höchstlandesherrliche Verordnung vom 11. November 1895 von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog gestiftete Ehrenzeichen für treue Arbeit wird den damit bedachten Arbeitern des diesseitigen Bezirks am

Donnerstag den 9. d. Mts., Vormittags 11 1/4 Uhr,

im kleinen Saale der Festhalle dahier öffentlich behändigt werden.

Der Zutritt zu dem Saal ist durch den Garderobebau zu nehmen.

Karlsruhe, den 6. September 1897.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 22647. Die Herren Bürgermeister des Bezirks werden auf die §§. 1 bis 5 der landesherrlichen Verordnung vom 11. Juli 1870 hingewiesen und aufgefordert, die hiernach aufzustellenden Urlisten nach vorschriftsmäßiger Auflegung, unter Anschluß der etwa erhobenen Einsprachen und Ablehnungsgesuche bis 15. Oktober 1897 hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 3. September 1897.

Groß. Amtsgericht, Abtheil. VI.
Rißlein.

Dreihaupt.

Bekanntmachung.

Nr. 10251. Die Wahl der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.

Die Feststellung des Gesamtergebnisses der Wahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts findet am

Samstag den 11. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungssaal des Stadtrats (Rathaus, südlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 65) in öffentlicher Verhandlung statt.

Karlsruhe, den 6. September 1897.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubel.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Donnerstag den 9. September wird anlässlich der Feier des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Vormittags 10 Uhr in der Auferstehungskirche ein Festgottesdienst gehalten, wozu die Mitglieder unserer Gemeinde hierdurch eingeladen werden.

Der Kirchenvorstand.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

In Folge Erhöhung des Reichsbankdiskonto vergüten wir von heute ab im Konto-Korrent ohne Kredit (Check-Verkehr)

2% Zinsen

und berechnen

4 1/2 % Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr,

5 % Vorschußzinsen (provisionsfrei).

Karlsruhe, den 7. September 1897.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 8. September 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kommode, 1 Tisch, 2 Staffeleiten, 12 Consolen, 2 geschnitzte Rahmen, 2 Gelbrahmen, 6 Spiegel, 11 Bilder und 150 Bilderrahmenleisten.

Karlsruhe, den 4. September 1897.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 größeren und 2 kleineren Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Akademiestraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine solche von 1 Zimmer, Küche und Keller an kleine Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Amalienstraße 55 ist der 2. Stock (neu hergerichtet), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 21. Durlacherstraße 9, nächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Klaupechtstraße 28 ist im 3. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Kronenstraße 51 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem kleinen Zimmer nebst Küche, an 1 oder 2 ruhige Personen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Ludwig-Wilhelmstraße 19 ist ein heizbares, tapeziertes Mansardenzimmer nebst Küche an eine Frau, welche einige kleinere häusliche Reinigungsarbeiten übernehmen würde, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

* 21. Marienstraße 75 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Marienstraße 60 eine solche von 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 60.

Rudolfstraße 18 ist im unteren Stock eine Wohnung, ohne Gegenüber, von 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

* Schützenstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Waldhornstraße 21 ist im Querbau, eine Treppe hoch, eine schöne, gesunde Wohnung zum Preise von Mk. 33.50 per Monat an ordentliche Leute zu vermieten.

— Eine hübsche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden, in welchem seither Conditoreiwaaren verkauft wurden, welcher sich aber auch für jedes andere ruhige Geschäft eignet, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Sessienstraße 26 im unteren Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein junges Ehepaar (Beamt.) sucht eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober. Offerten sind unter Nr. 6318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen Familie wird sofort eine

Wohnung

von 2 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten: Hebelstraße 21, parterre, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

21. Waldstraße 7 im 2. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder auf 15. September zu vermieten.

* Karlsruhe 25 ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus im 3. Stock rechts.

21. Ein möbliertes Zimmer in der Kaiserstraße ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 64 im Papierladen.

* Kaiserstraße 30, vier Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später an einen soliden, bessern Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stod.

* Ein schönes, größeres, gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Werderstraße 5, 3. Stod rechts.

* Wilhelmstraße 55 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort oder später zu vermieten.

* Eine freundliche, möblierte Mansarde in der Leopoldstraße ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kaiserstraße 19 ist im 4. Stod ein schönes, einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Marktgrafenstraße 16 ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

*3.1. Sehr gut möbliertes, zweifelhaftriges Vorderzimmer ohne Vis-à-vis ist sofort an einen soliden Herrn oder eine Dame, welche hier Studien obliegt oder im Geschäft thätig ist, mit oder ohne Pension preiswerth zu vermieten. Näheres bei Frau **Rifette Walter**, Bahnhofstr. 48, 2 Treppen hoch.

Ablerstraße 32

ist im 2. Stod des Hinterhauses ein Mansardenzimmer per sofort oder später zu vermieten.

* **Gut möbliertes Parterrezimmer** sofort oder auf 15. September zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 12, parterre.

Zimmer.

Zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon in der Nähe des Stadtgartens sind sofort oder auf 15. September zu vermieten: Schützenstraße 2, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer.

* Karlstraße 5, in schöner Lage und ruhigem Hause, sind 2 gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Alles Nähere zu erfahren im 2. Stod daselbst.

Schüler-Pension

zu sehr mäßigem Preis: Kaiserstraße 132, 4. Etage des Vorderhauses.

Kost und Wohnung.

Zirkel 33, eine Stiege hoch, kann ein Arbeiter sofort Kost und Wohnung bekommen.

Schlafstelle zu vermieten.

* In einem schönen, einfach möblierten Zimmer ist eine Schlafstelle zu vermieten: Thurmstraße 70, 4 Treppen hoch, Café Bauer.

Waldhornstraße 21

sind 2 Parterre-Lagerräume à 25 M. per Monat zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Für zwei Fräulein, welche tagsüber nicht zu Hause sind, werden 1-2 unmöblierte Zimmer zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei schöne, einf. möblierte Zimmer — nicht höher wie 3 Treppen — **ineinandergehend**, jedoch bef. Eingang und 2 Betten, per Ende d. M. im Centrum, Nähe Marktplatz, b. anst. ruh. Leuten event. mit einmaliger Pension gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 6320 befördert das Kontor des Tagblattes.

Möblierte Zimmer,

2-3, möglichst Kaiserstraße (südlich) oder in der Nähe, gesucht. Anträge unter N. O. 6 postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, auch gute Empfehlungen besitzt, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Kaiserstraße 63, eine Treppe hoch.

* Gesucht auf sofort ein Mädchen vom Lande, welches waschen und die Hausarbeit besorgen kann. Näheres Ablerstraße 35 im 2. Stod.

* Mehrere einfache, tüchtige Mädchen finden sogleich und auf's Ziel sehr gute Stellen bei hohem Lohn: Vermittlungsbureau **A. Blinf**, Kapellenstraße 22.

*3.1. Gesucht auf 1. Oktober ein braves, fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und dem Gelegentlich geboten wäre, perfekt kochen zu lernen. Näheres Kaiserstraße 97, 3 Treppen hoch.

* Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stod.

*2.1. Gesucht wird auf 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse hat. Näheres Kreuzstraße 15 im 3. Stod.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch etwas Hausarbeit verrichtet, wird für sofort gesucht: Kaiserstraße 82 a, zwei Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Marienstraße 53 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Velfortstraße 19, parterre.

C. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und willig alle Hausarbeit verrichtet, findet sofort oder auf's Ziel Stelle. Ebenso findet eine Weißschin und ein Spülmädchen gute Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per 1. Oktober gesucht: Zirkel 14 im 3. Stod rechts.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches in besserem Hause gebient hat und sich im Kochen noch vervollständigen will, wird auf 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht: Waldstraße 41 im 2. Stod links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf den 1. Oktober gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 9 im 3. Stod rechts.

*3.1. Ein gut empfohlenes Mädchen (evangelisch), welches etwas kochen kann und in den Hausarbeiten bewandert ist, wird auf sofort gesucht: Westendstraße 46 a.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn auf 1. Oktober Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

C. Für eine Dame wird bei gutem Lohn ein gewandtes, fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte besorgt; ein eben solches findet sehr gute Stelle bei kleiner Familie für Alles. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. Oktober gesucht: Kapellenstraße 62 im Laden.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle bei hohem Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 64 im Papierladen.

2.1. Ein braves, fleißiges Dienstmädchen kann sofort eintreten: Marienstraße 60.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Herrenstraße 12 im 4. Stod.

Gesucht gegen hohen Lohn auf 1. Oktober ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrige Hausarbeit besorgt. Zu erfragen bei Ingenieur **Lienau**, Karlstraße 54.

* **Köchinnen** und Mädchen, welche gut und einfach kochen können, **Zimmer- und Kindermädchen** finden sofort und auf 1. Oktober Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein gewandtes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Bügelgeschäft.

Kammerjungfern und Zimmermädchen, perfekte, suchen per 1. Oktober Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

85000 M. sind per sofort, 1. Oktober oder später in Posten von 2000 M. an auf **II. Hypotheken** zu 4 1/2 % **auszuleihen.** Anträge unter Nr. 6325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

52000 Mark

sind für 1. Oktober oder später im Ganzen oder in Teilbeträgen auf **II. Hypothek** auszuleihen. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 6322 das Kontor des Tagblattes entgegen.

2000-3000 Mark

sind auf gut gesicherte Nachhypothek für 1. Oktober auszuleihen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht.

* Wer leiht einem pünktlichen Zinszahler auf 1. Januar 1898 **5000-6000 Mark** auf **II. Hypothek** auf ein gut rentirendes Haus. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6327 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht.

2.1. Welche edelmüthige Dame leiht einem jungen Herrn einige Hundert Mark gegen hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 6329 an das Kontor des Tagblattes.

Möbel-Tapezier

tüchtiger, kann sofort eintreten.

W. Gastel, Hoflieferant, Ritterstraße 8.

Blechner-Gesuch.

Zwei tüchtige, selbstständige Blechner, welche auf Installation arbeiten können, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres Rüppurrerstraße 38 bei **G. Haufler**.

Ein tüchtiger

Blechner und Installateur

wird für dauernde Arbeit gesucht: Marienstraße 58.

Küfer,

2.1. wenn möglich erfahrener **Branntweinbrenner**, auf sofort gesucht durch

Max Homburger, Kronenstraße 30.

3.1. **Berksäuferin,**

Anfängerin, mit guten Empfehlungen, per sofort gesucht.

Molkerei zur Butterblume, Amalienstraße 53,

* **Als Berksäuferin**

wird junge Dame von vorstellendem Neußern in ein feines Geschäft gesucht. Dieselbe muß kurze Zeit volontiren, erhält jedoch sofortige Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Kleidermacherinnen,**

tüchtige, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung: Schlossplatz 14, parterre.

* **Köchinnen, Kindermädchen, Hausmädchen**

finden für sofort oder auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau **Ida Kühenthal**, Bähringerstr. 72.

Zimmermädchen = Gesuch.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird per 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Ettlingerstraße 5 im 2. Stod.

C. **Zimmermädchen,** ein besseres, bügeln und zu serviren versteht; ferner **Kindermädchen,** ein erfahrener, bei hohem Lohn in ein feines Haus gesucht, eben solche Stellen sind nach Baden-Baden und nach Landau (Pfalz) vorgemerkt bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht; ebenso ein besseres Kindermädchen, welches schon bei Kindern war und auch im Haushalt mithelfen kann: Kaiserstraße 74 im 2. Stock.

21. Gesucht

ein durchaus fleißiges und zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für sogleich oder 1. Oktober. Näheres Douglasstraße 8 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Für ein hiesiges Schuhgeschäft wird ein ehrliches Mädchen von rechtschaffenem Eltern gegen sofortige Bezahlung sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin,

eine gewandte, kann sofort eintreten: Walbstr. 40, zum weißen Berg.

Lehrmädchen

aus guter Familie in ein Damenmäntel-Geschäft für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Zapfbursche

wird gesucht. Restaurant „Elefant.“

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, fleißiger Bursche findet Stelle bei **A. L. Beck,** Kaiserstraße 150

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, fleißiger und stadtkundiger Hausbursche wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche

wird gesucht: Herrenstraße 34 im Palmengarten.

Hausbursche

kann sogleich eintreten: Schillerstraße 11.

Eine reinliche Lauffrau

oder ein Mädchen wird auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** 21. Monatsmädchen oder Frau**

gesucht. Näheres Scheffelstraße 14 im 3. Stock.

Monatsdienst.

Per sofort eine reinliche Frau oder ein Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle sucht

In einem feinen Herrschaftshaus ein Zimmermädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, gut bügeln, servieren und auch etwas nähen kann. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses, Hof rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schon $\frac{1}{2}$ Jahre an einem Buffet thätig war, sucht ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei Frau **Roe,** Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Filiale gesucht.

* Ein Fräulein sucht eine Filiale zu übernehmen; dasselbe würde auch Stellung als Verkäuferin in einem Laden auf sogleich oder später annehmen. Näheres Herrenstraße 50.

K. Stellen suchen sofort und auf's Ziel:

Zimmermädchen, Privatmädchen, ein Mädchen (Wirthstochter) in ein Wurstgeschäft oder als Buffetfräulein, alle mit guten Zeugnissen, ebenso 3 Kellnerinnen, 4 Hotelburschen und 1 Herrschaftsdienner; auch finden und suchen Mädchen jeder Art Stellen durch das Bureau von Frau **Kupfänger,** Zähringerstraße 17 c.

Eine Büglerin

sucht noch einige Kunden im Ausbügeln. Näheres Hirschstraße 16, parterre.

* Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Kunden in oder außer dem Hause an. Dienstboten werden berücksichtigt: Marktgrafenstraße 25, 1 Stiege hoch, Aufgang rechts.

Ein junger Dackel

ist am Sonntag zurückgeblieben im Schützenhaus. Abzuholen daselbst gegen Einrückungsgebühr.

Dogge verlaufen.

* Letzten Samstag hat sich eine weiße Doggenhündin mit schwarzer Kopfzeichnung und Schwanzfleck verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Karlstraße 21. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

21. In der Durlacher Allee ist ein gut rentirendes Wohnhaus mit nicht zu großer Anzahlung aus erster Hand ohne Agenten zu verkaufen. Offert. unter Nr. 6328 an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

zwei französische Bettladen mit Kissen und Kopfpolstern, eine Gas-Lyra, ein Erdölherdchen mit vier Flammen, eine Erdöllampe mit Flaschenzug, Herrenkleider und noch Verschiedenes. Näheres Bittel 24 im 2. Stock links.

* Eine noch gut erhaltene Kinders-Ausstener ist sammt Bettchen billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein schönes Kanapee, ein großer Bodenteppich und einige neue eiserne Öfen, kleinere Sorte, werden billig verkauft: Werberstraße 53, parterre links.

Im Auftrag zu verkaufen: 1 fast neue, sehr schöne Waschcommode mit Marmor für M. 48, 1 neuer Nachttisch mit Marmor M. 14, 1 hübsch erhaltene Chiffonniere M. 33, 1 viereckiger neuer Tisch mit eich. Platte und gedrehten Füßen M. 14, neue, gut gearbeitete Seegrasmatrassen, Kopfpolster und Strohmattressen, sowie 2 neue Bettroste billigt in der Auktion **Haas,** Kronenstraße 22.

Für Brautleute!

Habe neuerdings wieder im Auftrag 1 Paar sehr schöne, neue, französl. Betten, matt und blank, mit Mischelauflage (Kopfkissenmatrassen) für 270 Mk. u. 1 neue Chiffonniere, dazu passend, für 44 Mk., ferner: 1 Paar massiv nußb., pol., $1\frac{1}{2}$ schläfr. neue Betten à 60 Mk. per Stück zu verkaufen. Auktion **Haas,** Kronenstraße 22.

21. Wegen Mangel an Raum sind Kronenstraße 10, eine Treppe hoch, folgende gebrauchte Gegenstände billig zu verkaufen: 2 eiserne Bettstellen, wovon die eine zweischläfrig ist, mit Matrasse, 1 hölzernes Dienstoffbett, 1 feiner, schwarzer Blumentisch, 1 eiserne Blumentisch, 1 Fauteuil, 1 großer, ovaler Spiegel mit Goldrahmen, 1 angestrichener Waschtisch, 1 Nachttisch und sonst diverse Gegenstände.

Ausnahme Weise billig

verkaufe ich eine Kameeltaschen-Garnitur, 4 Divans, 1 Chaiselongue, 2 Ottomanen, 1 Nachtfauteuil. **J. Müller,** Hirschstraße 18.

Wegen Wegzug

sind ein eiserner, guter Herd, verschiedene Jahrgänge „Gartenlaube“, 1 Schaufelherd und Verschiedenes zu verkaufen: Hirschstraße 33, 2. Stock.

Ein noch gut erhaltener Herd

sowie ein Küchenschrank sind wegen sofortiger Abreise um jeden annehmbaren Preis zu verkaufen: Zähringerstraße 33 im 2. Stock.

Wagenverkauf.

31. Eine vierstellige elegante Break (Patentachsen) ist preiswürdig zu verkaufen bei **Wagenbauer A. Wörner,** Fabrikstraße 4, Mühlburg.

Zu verkaufen

ist ein noch fast neues, eisernes Kinderbettlädchen zu erfragen Rudolfstraße 26 im 5. Stock.

Zu verkaufen.

Circa 2 qm Haussteinsodol (Pflanzhäuser Steine) und altes Bauholz sind billig zu verkaufen. Näheres in Karlsruhe, Bernhardtstraße 19, parterre rechts.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, transportabler Wurst- oder Waschkessel wird zu kaufen gesucht. **J. Kleinert,** Nebeniusstraße 50, parterre.

Kostlich-Anerbieten.

* An gutem bürgerlichem Mittag- und Abendtisch können noch einige bessere Herren teilnehmen. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 2. Stock.

Fischweine

in vorzüglichen Qualitäten, glanzhell und ausgebaut, im Preise von

40—70 Pfennig per Liter in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt

die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Proben werden gerne verabfolgt.

Neuen Elb-Caviar

empfiehlt

Gerhard Laspe,

Telephon 454.

Kaiserstraße 54.

Frische

Frankfurter Leberwurst,

Nürnberg. Ochsenmaulsalat

eingetroffen bei

Gerhard Laspe,

Telephon 454.

Kaiserstraße 54.

Frische

Frankfurter Bratwürste,

neues Sauerkraut,

neue Seller-Linsen

bei

Gerhard Laspe,

Telephon 454.

Kaiserstraße 54.

Pumpernickel

empfiehlt

Gerhard Laspe,

Telephon 454.

Kaiserstraße 54.

Culmbacher Bier

(aus der ersten Aktien-Exportbier-Brauerei) wird Refraktoleszenten und Blutarmen ärztlich empfohlen; dasselbe ist in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets frisch zu haben bei

F. X. Rathgeb,

vormals **Fried. Maisch,** Hoflieferant,

5.1.

Ludwigsplatz 37.

Telephon 381.

Brennholz

zum Anzünden, gespalten und vollständig trocken, per Zentner M. 1.20 empfiehlt

J. F. Loeffler,

Fourniersägerei, Schillerstraße 6.

Schützen-Gesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere Mitglieder, daß

Mittwoch den 8. d. Mts.

unsere Schießstände geschlossen bleiben.

Der Verwaltungsrath.

Mittwoch den 8. September erscheint:

5 Künstler-Postkarten von Karlsruhe:

- 1. Denkmal Kaiser Wilhelm I. von Kley.
- 2. Großh. Residenzschloß von Kley.
- 3. Parthie aus dem Schloßgarten von Kley.
- 4. Erbgroßherzogliches Palais von Kley.
- 5. Stadtgartensee mit Festhalle von Mutter.

Sämmtliche Blätter sind in feinstem Aquarelldruck hergestellt. Mit denselben bringe ich das Vollendetste in den Handel, das überhaupt auf diesem Gebiete erschienen ist.

Man verlange ausdrücklich **Velten's Künstler-Postkarten.**
Hofkunsthandlung J. Velten.

Ruhrkohlen,

Fettschrot,
gewasch. Nußkohlen,
" Magerwürfelkohlen,
Braunkohlen-Briketts,
Ruhrkohlen-Briketts

empfehlen zu billigen Preisen

Louis Krutz, Waldstraße 44.

Ruhrkohlen,

bester Qualität,

alle Sorten, empfehle ab Schiff Maxau zu billigsten Sommerpreisen.

L. Dörflinger jr.,

Kohlen- und Brennholzhandlung,
Douglasstraße 16.

Anthracitkohlen,

I^a deutsche,
I^a belgische,
I^a englische,

die besten Sorten, welche in den Handel kommen, haben vorrätzig und empfehlen billigst

Kiefer & Streiber,

Kontor: Bismarckstraße.

Ein eigenartiges Preisanschreiben für deutsche Hausmusik erläßt die Familienzeitschrift „Zur guten Stunde“ (Berlin W., 57. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Heftes 40 Pfg.), um dem künstlerischen Schaffen auf diesem Gebiete eine neue Anregung zu geben. Zwei originelle Thematata sind zur Bearbeitung gestellt und zwar, 1) „Eine Rheinfahrt“, 2) „Eine Donaufahrt“. Für die beste Lösung einer jeden dieser beiden Aufgaben ist je ein Preis von 300 Mark in Baar ausgesetzt. Die eingesandten Arbeiten sollen bisher unveröffentlichte Original-Kompositionen deutscher Liedichter sein, und einen Umfang von 3 1/2 Seiten „Zur guten Stunde“ nicht überschreiten. Für mittlere Klavierpiel-

technik berechnet, müssen sie die Eigentümlichkeiten der genannten Flüsse, wie sie im Volksbewußtsein leben, durch eine charakteristische Musik illustrieren und zwar in Originalmelodien, während Potpourris gänzlich ausgeschlossen sind. Dagegen sind Anklänge an Volkslieder erlaubt, sofern diese nicht als herrschende Melodien, sondern nur als Episoden auftreten. Die mit einem Motto versehenen Arbeiten sind unter Beifügung eines mit demselben Motto bezeichneten verschlossenen Couverts, welches die Adresse des Verfassers enthält, bis zum 1. November d. J. an die Redaktion „Zur guten Stunde“, Berlin W. 57, Potsdamerstraße 88, einzureichen. Die Entscheidung erfolgt bis zum 1. Januar 1898.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Wahre Riesenkräfte der Industrie, eine hydraulische 5000-Tonnen Schmiedepresse und ein Panzerplattenwalzwerk aus dem Krupp'schen Stahlwerk in Essen führt uns das soeben ausgegebene 2. Heft des neuen Jahrgangs der illustrierten Familienzeitschrift „Zur guten Stunde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pfg.) vor, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Verständnis für Industrie, Technik und Wissenschaft im großen Publikum zu wecken und ihm alle in's praktische Leben eingreifende neue Erfindungen zu erklären und zu erläutern. So finden wir in diesem Hefte denn wieder eine große Zahl Artikel über technische Neuheiten von äußerst praktischem Werth, wie „Eine neue Weisfahllampe“, „Selbstthätige Ausschalter für elektrischen Strom“, den neuen „Tretmotor Heubicycle“, „Anfahrvorrichtung für Lastwagen“, „Nebstündige Glocken“, „Auf elektrischem Wege aus Torf hergestellte Kohle“, „Ein neues Mittel gegen Lungenschwindsucht“ und eine größere Abhandlung aus der Feder des bekannten Berliner Professors Dr. M. Schüller über seine Forschungen und Entdeckungen auf dem Gebiete des Gelenkrheumatismus u. s. w.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 4. Sept. Wilhelm Kammerer von hier, Bierbrauer hier, mit Sofie Scherer von hier.
- 4. „ Mary Seul von Niederlöhningen, Maschinenmeister hier, mit Frieda Bisp von hier.

Geburten:

- 30. Aug. Elsa Marie, Vater Johannes Hofmann, Steindrucker.
- 1. Sept. Emma Luise, Vater Karl Mertel, Schuhmann.
- 1. „ Erwin, Vater Heinrich Bockhorn, Lokomotivheizer.
- 2. „ Robert Nikolaus, Vater Peter Blum, Schlosser.
- 3. „ Irma Julie Frieda, Vater Gust. Jüngert, Assistent.
- 4. „ Sofie Elise Marie, Vater Karl Friedrich Süß, Schlosser.
- 4. „ Hellmut Gottbold Ludwig Karl, Vater Wilhelm Lichtensels, Kaufmann.
- 4. „ Margarethe Wilhelmine Emilie Luise, Vater Max Prinz, Brauereibesitzer.

Todesfälle:

- 3. Sept. Franz, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Andreas Brenneisen, Gelehrter.
- 4. „ Friedrich, alt 9 Monate 23 Tage, Vater Josef Steigleder, Kutsher.
- 4. „ Jakob Hettlinger, Schuhmacher, ledig, alt 27 Jahre.
- 4. „ Anna Gädens, alt 32 Jahre, Ehefrau des Oberstabsarzt Bernh. Gädens.
- 4. „ Heinrich, alt 6 Monate 22 Tage, Vater Ferdinand Zimmerer, Schuhmacher.
- 5. „ Wilhelmine, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Wilhelm Nikolaus, Tagelöhner.
- 5. „ Anna Häftele, alt 32 Jahre, Ehefrau des Bauführers Jakob Häftele.

Gottesdienst. — 8. September.

Fest Maria Geburt.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr hl. Messe.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Pfennig.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Lin.
- 2 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

St. Vincentiuskapelle.

- 8 Uhr Amt.
- 7 1/2 Uhr Abends Predigt und Herz Maria-Bruderschaft.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

- 6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Congregation.
- 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
- 2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
- 3 Uhr Jungfrauencongregation.